

**Antrag/Auftrag für eine Feuerbestattung  
im Krematorium Perleberg**



**Feuerbestattung Perleberg** GmbH & Co. KG  
Tel.: 03876/300975 - Fax: 3004760

**Feuerbestattungserklärung**

Hiermit wird die Einäscherung für den nachfolgend genannten Verstorbenen beauftragt. Das unten aufgeführte Bestattungsunternehmen ist vom Antragsteller bevollmächtigt, die Einäscherung zu veranlassen.

**Daten des Verstorbenen**

**Daten des Antragstellers/  
Bestattungspflichtigen**

Name u. Anschrift:

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsort: .....

Geburtsdatum: .....

Sterbeort: .....

Sterbedatum: .....

Letzte Wohnanschrift: .....

Einäscherung:  Beisetzungsort/ Friedhof: .....  
*(Der Bestatter versichert, dass ein Grabplatz für die Urne auf dem o.g. Friedhof vorhanden ist.)*

Urnenversand:  (Adresse): .....

Die Ascheurne wird vom Bestattungsunternehmen zum Bestimmungsort transportiert

Wahl Aschekapsel: Normal \_\_\_\_\_ Ruheforst \_\_\_\_\_ Friedwald \_\_\_\_\_ See \_\_\_\_\_

Rechnung an: Bestattungsunternehmen  Antragsteller

Eventuell vorhandener Schmuck oder sonstige Sargbeigaben sind auf diesem Antrag zu dokumentieren. Diese werden auf Wunsch nach der Einäscherung in die jeweilige Aschekapsel gelegt, bzw. auf Wunsch mit kremiert.

**Sargbeigaben (Schmuck etc.)** .....

Sargbeigaben (Wertgegenstände) in die Urne legen  Sargbeigaben sollen kremiert werden

*Der Antragsteller versichert, dass es keine Erkenntnisse gibt, dass der/ die Verstorbene die Feuerbestattung für sich nicht gewünscht hat. Der Antragsteller versichert, dass er in einer verständlichen Art und Weise darüber informiert worden ist, dass sämtliche der Asche beiliegenden Edelmetalle oder sonstige Wertgegenstände der Aschekapsel zugeführt werden. Medizinische Implantate, Sargbeschläge und sonstige Sargmetalle müssen vom Krematorium entnommen werden, da sie durch ihre Größe nicht in die Aschekapsel passen. Der Antragsteller ist einverstanden, dass Metallverwertungserlöse vom Krematorium ausschließlich für gemeinnützige, bzw. regionale Spendenprojekte verwendet werden. Der Antragsteller, bzw. totenfürsorgeberechtigte Angehörige ist mit der Entnahme von zu großen medizinischen Implantaten und sonstigen Sargmetallen einverstanden und verzichtet auf sein Aneignungsrecht. Er verpflichtet sich, das Krematorium von allen wegen der Wertgegenstände erhobenen Ansprüchen freizustellen.*

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel  
des Bestattungsunternehmens

Bestattungsunternehmen:.....

Beisetzungstermin:.....